

Investitionsrechnung 2

Die Statische Amortisationsrechnung

Vergleich zwischen zwei Investitionsobjekten („Alternativinvestition“)

Bei der Amortisationsrechnung wird der Zeitraum berechnet, innerhalb dessen das für die Investition eingesetzte Kapital über Rückflüsse wieder zurückgeflossen ist: „Innerhalb welcher Zeit habe ich meine zu Beginn aufgebrauchten Kosten durch Gewinnrückflüsse wieder zurückerhalten?“ → Je kürzer die Amortisationszeit, desto besser.

Amortisationszeit (in Jahren):

$$\frac{\text{Anschaffungswert} - \text{Restwert}}{\emptyset \text{ Gewinn pro Jahr} + \text{jährliche Abschreibung}}$$

→ Das Investitionsobjekt mit der geringsten Amortisationszeit ist das Vorteilhaftere.

Anmerkungen:

→ Der \emptyset Gewinn pro Jahr ist in den Aufgaben entweder vorgegeben oder lässt sich durch Angaben über Umsatzerlöse abzüglich der Kosten (die sich jeweils nur auf das betreffende Investitionsobjekt beziehen) errechnen.

→ Die jährlichen Abschreibungen sind bekanntlich nicht auszahlungswirksam. Sie sind bereits im \emptyset Gewinn enthalten (also von den Umsatzerlösen abgezogen worden), da Abschreibungen Kosten sind. Also müssen sie nun wieder hinzugerechnet werden, um „neutralisiert“ zu werden. Diese Summe ergibt somit den \emptyset Kapitalrückfluss pro Jahr.